

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 12 (1956)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprachspiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

40. Jahrgang der „Mitteilungen“

November/Dezember 1956

12. Jahrg. Nr. 6

Ein Abschied

Unser Drucker, Herr Hans Gafner, sieht sich seines hohen Alters wegen gezwungen, sein Geschäft aufzugeben. Der „Sprachspiegel“ muß daher von ihm Abschied nehmen. Das fällt dem Vorstand des Sprachvereins und der Schriftleitung deshalb nicht leicht, weil Herr Gafner unsere Zeitschrift mit der denkbar größten Hingabe betreut hat. Der „Sprachspiegel“ war für ihn nicht bloß ein Druckauftrag, sondern eine Herzenssache, für die er keine Mühe gescheut hat. Wir alle danken ihm dafür aufrichtig und wir wünschen ihm viele Jahre froher Muße. Wir danken aber auch Herrn Gafners Helfern, die dem „Sprachspiegel“ so manche Stunde geopfert haben.

